



> Duscholux <

Feiko Westra neuer Vertriebs- geschäftsführer

Eine schnelle Neubesetzung der Position des Geschäftsführers Vertrieb meldet Duscholux. Feiko Westra (50) tritt am 1. Mai 2005 die Nachfolge von Ingo H. Traskalik an, der Ende März in die Kludi-Geschäftsführung wechselte. Westra kommt aus den eigenen Reihen und leitete in den

Neuer Duscholux-Geschäftsführer: Feiko Westra

letzten 12 Jahren die niederländische Gesellschaft. In Schriesheim wird sich Westra, der insgesamt über eine gut 30-jährige Vertriebspraxis verfügt, insbesondere um den Ausbau des Export- und Objektgeschäftes kümmern. Die operative Verantwortung für den nationalen Vertrieb liegt unverändert bei Peter Mayer (40), der dem Management nach wie vor als Verkaufsleiter für Deutschland angehört. Udo Wagner (41) bleibt Geschäftsführer für die Ressorts Produktion, Technik und Entwicklung.

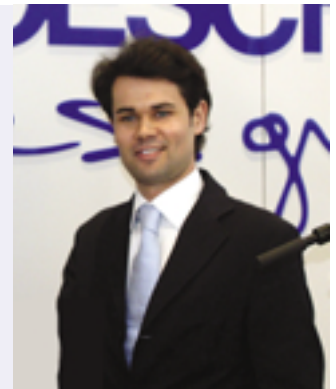
> Hoesch <

Insolvenzantrag gestellt

Hoesch hat am 7. April Insolvenzantrag beim Amtsgericht Aachen gestellt. „Restrukturierung erfolgreich abgeschlossen, alles im grünen Bereich!“ hatte Hoesch-Geschäftsführer F.J. Schmitz in den letzten Monaten immer wieder beteuert.

Dann die ISH: Ein beeindruckender großer und ebenso teurer Messestand in Halle 3.1. Am ersten Messetag gibt Geschäftsführer Schmitz plötzlich sein vorzeitiges Ausscheiden und die Übernahme der Geschäftsführung durch Familiensprößling Wolf-Eberhard Hoesch-Vial (34) bekannt. „Sanierung erfolgreich abgeschlossen, alles ok,“ lautete abermals die Message. Unter Insidern wuchsen die Zweifel an der Richtigkeit dieser Aussage.

Am 7. April 2005 musste die Hoesch GmbH & Co. KG und ihre Tochtergesellschaften wegen Zahlungsunfähigkeit Insolvenzantrag stellen. Nach Firmenangaben haben die Belastungen durch die Restrukturierung und eine anhaltende schwache Nachfrage die Liquiditätsbelastungen verursacht, die das Unternehmen nur durch Zuführung neuer Mittel bewältigen könne. Die Gesellschafter hätten bereits 2004 vergeblich versucht über einen Investor Kapital flüssig zu machen. Privatkapital aus Familienbesitz wieder in die Firma zu investieren, dazu konnte man sich offensichtlich nicht entschließen. Trotz des Insolvenzverfahrens will Hoesch weiter am Markt agieren. Der geschäftsführende Gesellschafter Wolf-Eberhard Hoesch-Vial: „Zusammen mit dem Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Jörg Zumbaum, wird es uns gelingen, das Unternehmen richtig im Markt zu positionieren. Wir stehen zu unseren Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.“



Konkurs angemeldet: Wolf-Eberhard Hoesch-Vial



> Hilti <

Loos ist Geschäftsführer

Seit dem 1. Januar 2005 ist Dr. Christoph Loos neuer Geschäftsführer der Hilti Deutschland GmbH. Der 36-jährige ist Nachfolger von Marco Meyrat, der in die Konzernleitung der Hilti AG nach Liechtenstein wechselte.

> Kludi <

Steffan zu Pfeiffer & May

Bereits in der letzten SBZ meldeten wir den Wechsel von Duscholux-Chef Ingo H. Traskalik (44) in die Kludi Geschäftsführung und das dortige Ausscheiden von Geschäftsführer Werner Steffan (46). Steffan wollte damals noch nicht sagen, wohin er geht. Hier die Auflösung: Er geht zur Pfeiffer & May Großhandels AG nach Karlsruhe und soll nach einem Trainee eine Niederlassung übernehmen. Er schlägt somit den gleichen Weg ein, wie Ex-Hansgrohe-Vertriebschef Dr. Claus-Peter Fritz, der die P & M-Niederlassung in Trossingen leitet.



Werner Steffan

> Grünbeck <

Bauermann-Roos löst Markmann ab

Edwin Bauermann-Roos wird neuer Vertriebsleiter Haustechnik bei Grünbeck in Höchstädt. Der 44-jährige arbeitet bereits seit Jahresbeginn für Grünbeck. Zum 1. Mai 2005 löst er den bisherigen Leiter Erich Markmann ab, der sich nach 37-jähriger Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Bauermann-Roos, der nach Unternehmensangaben über langjährige Vertriebserfahrung in leitender Position am SHK-Markt verfügt, soll in den nächsten Jahren die Stellung von Grünbeck im Bereich Wasseraufbereitung ausbauen.

